

Projekt: „Inspire YOUTH“

Ein Projekt gegen Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen

Liebe Eltern!

Heute geht es um ein wichtiges Thema:
Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen.

Haben Sie das gewusst?

In Nordrhein-Westfalen fühlen sich
viele Kinder und Jugendliche einsam.

Bei den älteren Jugendlichen ist sogar
jede fünfte Person sehr einsam.

Das zeigt eine Studie.

Die Landesregierung hat die Studie in Auftrag gegeben.

Andere Studien aus mehreren Ländern zeigen:
Schon in der Grundschule können Kinder einsam sein.

Das Projekt

Die AWO Bezirk Westliches Westfalen macht ein Projekt.

Die AWO ist die Arbeiterwohlfahrt.

Das Projekt heißt „Inspire YOUTH“.

Es soll Kinder in der Grundschule stärken.

Und es soll helfen, dass sich Kinder weniger einsam fühlen.

Das Projekt beginnt 2025 und dauert 3 Jahre.

11 Offene Ganztags-Schulen der AWO sind dabei.

Die Ganztags-Schulen sind in Bochum,
Herne und Gelsenkirchen.
Auch **Ihre Schule** macht mit.

Wer unterstützt das Projekt?

Das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.
begleitet das Projekt.
Das Institut macht die wissenschaftliche Arbeit.

Die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW und die Staatskanzlei NRW
bezahlen für das Projekt.

Warum bekommen Sie diese Information?

Wir möchten Ihnen über das Projekt erzählen.
Und wir hoffen, dass Sie dann auch mitmachen!

Was sind die Ziele des Projekts?

1. Für die **Kinder**:

Wir möchten die Kinder stark und selbstbewusst machen.
Die Kinder sollen ihre Gefühle gut verstehen
und gut mit anderen Menschen auskommen.

2. Für die **Erwachsenen**:

Wir möchten den Erwachsenen helfen,
die wichtig für die Kinder sind.
Zum Beispiel die Fachkräfte an der Offenen Ganztags-Schule,
die Lehrer*innen und Sie als Eltern.
Die Erwachsenen sollen wissen,
was sie gegen Einsamkeit tun können.

3. Für die **Offenen Ganztags-Schulen**:
Die ganze Organisation soll festschreiben,
dass sie sich gegen Einsamkeit einsetzt.
Das soll zum Beispiel im Qualitäts-Plan
und im pädagogischen Plan stehen.

Wie läuft das Projekt ab?

Erster Schritt

Wir sehen uns an, wie die **Situation jetzt** ist.

Wir sprechen mit **allen Personen** über Einsamkeit:
mit den Kindern, Eltern, Fachkräften und Lehrer*innen.

Mit den Kindern sprechen wir als Einzelne und in der Gruppe
und sie sollen auch Spaß daran haben.

Die Fachkräfte sind auch dabei.

Mit den Erwachsenen machen wir Interviews.

Zweiter Schritt

Die **Kinder** können bei **Angeboten**
in der Offenen Ganztags-Schule mitmachen.

Zum Beispiel bei:

- verschiedenen Aktivitäten
- Spielen in der Gruppe
- Ausflügen

Es ist wichtig, dass man mit anderen Menschen
Zeit verbringt und zusammenhält.

Damit beschäftigen sich die Kinder bei den Angeboten.

Gleichzeitig haben sie gemeinsam Spaß.

Dritter Schritt

Sie als **Eltern** können auch bei **Angeboten** mitmachen.

Zum Beispiel bei:

- Informations-Abenden zu bestimmten Themen
- kurzen Workshops

Dabei lernen Sie, was Sie gegen
Einsamkeit bei Ihren Kindern tun können.

Vierter Schritt

Es gibt die „Aktionswoche Mittendrin“.

Das ist eine Veranstaltung für **alle Personen**.

Sie bringt alle Menschen näher zusammen.

Den Termin dafür sagen wir Ihnen noch.

Fünfter Schritt

Die **Fachkräfte** der Offenen Ganztags-Schule
und die **Lehrer*innen** bekommen Schulungen.

Sie lernen diese Dinge:

- Was können sie tun, damit Kinder nicht einsam sind?
- Wie können sie Kindern helfen,
dass sie ihre Gefühle gut verstehen
und dass sie gut mit anderen auskommen?

Was machen wir mit den Ergebnissen?

Wir prüfen wissenschaftlich,
ob unsere Maßnahmen wirklich helfen.

Für uns ist es besonders wichtig,
dass wir die Daten Ihrer Kinder gut schützen.

Im Projekt bekommen wir Informationen über Ihre Kinder.

Diese Informationen sammeln

und bearbeiten wir **anonym**.

Das heißt: Wir verwenden **nie** den Namen von Ihren Kindern.

Wir machen den Namen **nicht** öffentlich.

Für ganz Nordrhein-Westfalen soll es

einen Plan gegen Einsamkeit geben.

Die Ergebnisse von unserem Projekt

sind wichtig für den Plan.

Warum sollen Sie mitmachen?

Sie als Eltern sind sehr wichtig.

Das Projekt klappt nur gut, wenn Sie uns unterstützen.

Wir alle wollen, dass sich die Kinder

sicher und **gut aufgehoben** fühlen.

Die Kinder sollen **nicht einsam** sein.

Das schaffen wir nur gemeinsam.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein,

dass Sie beim Projekt mitmachen.

Haben Sie Fragen zum Projekt?

Sprechen Sie gerne mit der Projektverantwortlichen:

Anna Lottermoser

Tel: 0151 / 14312828

E-Mail: a.lottermoser@awo-ruhr-mitte.de

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ideen!

Vielen Dank, dass Sie das Projekt „**Inspire YOUTH**“ unterstützen!